

Ein erloschener Stern  
Der ganz still untergeht  
Der letzte Komet  
Bin ich allein auf der Welt  
Fällt die Sonne vom Himmel  
Stürz ich mit ihr ins Meer  
In die endlosen Tiefe  
Du fehlst mir so sehr

Hallo, ist da jemand  
Der durch tiefes Wasser geht, solange die Welt sich dreht  
Zu mir steht  
Hallo, ist da niemand  
Der die gleichen Wunder sieht, der meine Schwächen liebt  
Nie aufgibt  
Ist da niemand, wirklich niemand  
Der all meine Seelenwunden heilt  
Ist da niemand, wirklich niemand  
Der meine geheimen Träume teilt  
Ist da niemand

Himmel hoch jauchzend

Zu Tode betrübt  
Ist so das Gefühl  
Wenn man viel zu sehr liebt  
Alles um mich herum  
Wird unklar verschwimmt  
Als ob man die Luft  
Zum atmen mir nimmt

Hallo, ist da jemand  
Der die gleichen Wunder sieht, der meine Schwächen liebt  
Nie aufgibt  
Ist da niemand, wirklich niemand  
Der all meine Seelenwunden heilt  
Ist da niemand, wirklich niemand  
Der meine geheimen Träume teilt  
Ist da niemand, wirklich niemand  
Der all meine Seelenwunden heilt  
Ist da niemand, wirklich niemand  
Der meine geheimen Träume teilt  
Ist da niemand